

Die **Energieberatungsinitiative ALTBAUNEU** des Kreises und der Kommunen unterstützt Bürgerinnen und Bürger beim energiesparenden Bauen und Sanieren sowie bei der Nutzung erneuerbarer Energien.

Wesentliche Angebote der Initiative:

- Das Internetportal ALTBAUNEU mit regionalen und überregionalen Informationen rund ums Haus
- Broschüren, Veranstaltungen und Aktionen
- Vermittlung von Kontakten zu lokalen Sanierungs- und Baufachleuten (Energieberater, Architekten, Ingenieure, Handwerker, Kreditinstitute)
- Neutrale Energieberatung in einer Beratungsstelle oder zu Hause (bis zu 100 % bezuschusst)



Sie haben Fragen?

Die Klimaschutzstelle des Kreises oder Ihrer Kommune hilft Ihnen gerne weiter.

Kontakt

Kreis Gütersloh
Koordinierungsstelle
Energie und Klima
33324 Gütersloh

Ihre Ansprechpartnerin

Ursula Thering
Tel. 05241 – 85 2762
Ursula.Thering@gk-net.de



www.alt-bau-neu.de/kreis-guetersloh

Ihre Raumklimakarte
für ein gesundes Zuhause

Machen Sie den Schnelltest!

Unterstützt durch:



Ihre Raumklimakarte

Die ALTBAUNEU-Raumklimakarte unterstützt Sie dabei, ein optimales Raumklima in Ihren Wohnräumen zu schaffen. Mit ihr können Sie die relative Luftfeuchtigkeit und die Temperatur in jedem Zimmer messen und daraus Maßnahmen zur Verbesserung ableiten. Durch richtiges Lüften und Heizen sparen Sie nicht nur Energie, sondern leben auch gesünder.

So geht's:

Platzierung der Karte

Nehmen Sie die ALTBAUNEU-Raumklimakarte aus der Schutzhülle und stellen Sie diese im Wohnraum auf.

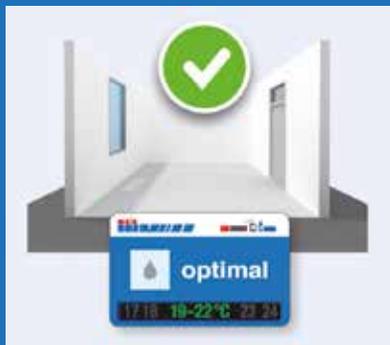
Achten Sie darauf, dass die Karte **nicht** direkt am Fenster, hinter dem Vorhang oder über der Heizung platziert ist.

Aufbewahrung

Die Raumklimakarte kann mehrmals eingesetzt werden. Wer sie länger nicht benötigt, sollte sie in der Schutzhülle aufbewahren.



Trockene Raumluft:
Befeuchten!



Optimale Luftfeuchtigkeit
und Raumtemperatur



Feuchte Raumluft:
Lüften!

Ihre Ergebnisse richtig bewerten

Optimale Luftfeuchtigkeit

Das quadratische Messfeld zeigt die relative Feuchte im Raum an:

-  Ist es hellblau gefärbt, liegt die Luftfeuchtigkeit im idealen Bereich.
-  Zeigt es rosa an, herrscht eine erhöhte Luftfeuchtigkeit und es sollte dringend gelüftet werden.
-  Bei einer dunkelblauen Färbung ist die Raumluft zu trocken und Sie sollten für mehr Feuchtigkeit im Raum sorgen.

Optimale Temperatur

Der schwarze Balken im unteren Bereich der Karte ist ein Thermometer, das Temperaturen zwischen 12 °C und 32 °C anzeigt.

Regeln Sie die Temperatur so, dass die Räume weder zu kalt noch zu warm sind.

Die optimale Raumtemperatur ist immer abhängig von der individuellen Behaglichkeitstemperatur und der Nutzungsart des Raumes. In der Regel liegt sie zwischen 19 °C und 22 °C.



Lüften und Heizen – aber richtig!

- Regelmäßig lüften: Wohnräume regelmäßig dreimal bis viermal am Tag lüften.
- Stoß- statt Kipplüftung: Fenster weit öffnen und möglichst für Durchzug sorgen (Querlüftung).
- Die Lüftungsdauer liegt in der Regel zwischen drei und zehn Minuten.
- Heizkörperthermostate während der Lüfungszeit herunter regeln.
- Um Energie zu sparen kann nachts und bei Abwesenheit die Raumtemperatur bis 16 °C heruntergeregelt werden.
- Kalte Wände und Raumecken nicht mit Möbeln zustellen.
- Kellerräume und Zimmer im Souterrain bei warmen Außentemperaturen nicht tagsüber, sondern abends und morgens lüften. Feuchte Keller sollten im Winter trocken gelüftet werden.
- Auch bei Regen und Nebel kann gelüftet werden.
- Räume mit niedrigen Innentemperaturen nicht durch geöffnete Türen zu beheizten Räumen „temperieren“.
- Wäsche weder in der Wohnung noch in ungeheizten Kellerräumen trocknen.
- Zu trockene Raumluft kann mittels feuchter Handtücher, Luftbefeuchter – die an Heizkörper gehängt werden – oder elektrischer Verdampfer befeuchtet werden.